

Übung 2 – Die erste Platzrunde

(Übungszeit: 2h)

Diese zweite Übung dient dem weiteren Vertrautmachen mit dem Simulator. Im normalen Betrieb wesentliche Punkte werden übersprungen und Ziel ist es, dass beide Crew-Mitglieder jeweils eine Runde um den Flugplatz fliegen und somit alle Phasen eines Fluges von TakeOff bis Landung als PF und PM durchführen. Führt diesmal die Übung möglichst selbstständig durch. Bei Fragen wendet euch an euren Betreuer.

Zunächst startet ihr den Simulator. Infos dazu findet ihr auf der Checkliste bei der Instructor-Station. Dies kann einige Minuten dauern. Fahrt erst fort, wenn alle Systeme vollständig gestartet sind.

Zu jeder Übung erhaltet ihr eine Setup Tabelle. Hier könnt ihr die vorgesehenen Einstellungen des Simulators entnehmen und erhaltet Werte zur Eingabe in den Flugcomputer. Verifiziert die Gewichte und das Wetter an der Instructor-Station.

Setup						
SIM	EDDF, Lined Up Runway 25C, Cold & Dark					
Loadsheet	ZFW	ZFCG	Fuel	TOW	TOCG	
	60,0t	20,9%	6,0t	65,8t	20,9%	
T/O Data	Config	Flex	V1	VR	V2	CostIndex
	1+F	50	144	145	148	30
	Remark: Engine A/I: OFF, Packs: ON					
FPL	EDDF-EDDF CRZ FL 70 Departure: 25C NO SID Arrival: ILS 25L Z No Star, No Via					
Weather	Airport	Wind	Visibility	Ceiling	Temp	QNH
	EDDF	250/5	10000	CAVOK	18	1018

Jetzt könnt ihr die Systeme des Flugzeugs hochfahren. Geht dazu am besten nach der vereinfachten Checkliste vor. Verwendet bei der Konfiguration des FMS die Werte aus der obigen Tabelle. Folgt bei der FMS Konfiguration der Reihenfolge in der Checkliste (INIT A → INIT B → FPL → PERF). Führt alle Punkte bis zur TakeOff Checkliste durch (Achtung: Systeme, die in unserem Simulator nicht umgesetzt sind, wurden hier ausgespart).

Schaut euch noch einmal alles an. Zeigt das ECAM keine Fehler und wurde die TakeOff Check-Liste abgearbeitet? Sind QNH (1018) und Anfangssteighöhe (4000ft) korrekt eingestellt? Ist die Speed auf der FCU im Managed Modus? Wenn ihr bereit seid, könnt ihr die Parkbremse lösen und den Schubhebel auf FLX schieben. Prüft ob die Anzeige im Annunciator Panel im PFD passt (MAN FLX +50 | SRS/CLB | /NAV). Mit den Füßen müsst ihr den Flieger auf der Bahn halten – nutzt dazu nur die Ferse. Ein Kippen der Pedale wirkt auf die Bremsen.

Sobald ihr stabilisiert in der Luft seid, aktiviert ihr den Autopiloten. Vergesst nicht Fahrwerk und Klappen einzufahren. Der Autopilot steigt nun weiter auf 4000ft und hält dort die Höhe. Da ihr keine Route eingegeben habt wechselt der Autopilot in den Heading Modus.

Aufgaben:

Wechselt die Höhe mit dem Autopiloten:

CLB 5000ft mit 1000fpm, CLB FL070 (Transition → QNH Std)

Wechseln zu Manual Flight in FL070 (A/THR bleibt aktiviert).

Folgt dem Flight Director:

PM wählt:

HDG 180, HDG 060, HDG 070, HDG080, HDG 070

DES FL060, CLB FL070, DES 5000 (Transition → QNH 1018)

Autopilot aktivieren. DES 4000.

Fliegt nun Kurs 070 bis ihr den Punkt LEDKI um einige Meilen passiert habt. Bereitet währenddessen euren Flieger rechtzeitig auf den Anflug vor. Die wichtigsten Punkte dazu findet ihr in der Checklist unter „APPROACH PREPARATION“ und „DESCENT“.

Auf der MCDU wählt ihr dann DIR und dort den Punkt LEDKI. Der Autopilot bringt euch so direkt zum Endanflug (FAF – Final Approach Fix) für den Anflug auf die 25L in Frankfurt. Auf der FCU den Approach Modus (APRCH) wählen. Stellt sicher, dass auf dem Annunciator Panel(FMA) alles korrekt eingestellt ist. Habt ihr alles richtig gemacht, folgt das Flugzeug dem Leitstrahl bis zur Bahn.

In der Checkliste „FINAL APPROACH“ findet ihr Richtwerte und Anweisungen, um euer Flugzeug rechtzeitig zu konfigurieren und zu verlangsamen, um eine Landung zu ermöglichen.

In ca. 1000ft über Boden (grüne Zahl im PFD) solltet ihr in etwa fertig konfiguriert sein und die finale Anfluggeschwindigkeit haben. Deaktiviert jetzt den Autopiloten und versucht den Flieger auf der Bahn aufzusetzen. Dabei könnt ihr weiterhin bis kurz vor dem Aufsetzen dem Flight Direktor (grünes Kreuz im PFD) folgen. Vergesst nicht bei „Retard“ den Schub zurück zu nehmen. Ihr könnt Gegenschub geben und etwas in die Bremsen gehen. Geschafft!

Nach der Checklist „AFTER LANDING“ rollt ihr nun über die Rollwege an den Bahnanfang der 25C. Tauscht dort die Rollen PM und PF, und wiederholt die Übung. Dafür setzt ihr das FMS wie bei der ersten Runde neu auf und arbeitet ab der Checklist „AFTER START“ weiter (Triebwerke könnt ihr laufen lassen, INIT-B braucht ihr dann nicht neu einstellen). Fliegt die gleiche Runde noch einmal.

Falls noch Zeit ist könnt ihr jetzt zum Gate rollen und das Flugzeug abstellen (Checkliste „PARKING“ und „SECURING THE AIRCRAFT“) oder noch einmal Abheben und im Flug eigene Ideen ausprobieren.